Neue Stipendien für Tanz-Pädagogen

13.06.2017, 14:01 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Iwanson-Sixt-Stiftung*
Presseagentur: *die kulturbananen*

Münchens Kulturreferent Dr. Küppers überreicht die ISADORA an Nadine Gerspacher.

Anlässlich der Eröffnung des Festivals 'Junger Tanz 2017' im Münchner Gasteig verlieh die Iwanson-Sixt-Stiftung Preise und Stipendien im Wert von über 6.000 Euro, darunter auch drei Stipendien für Studentinnen der Tanzpädagogik. Sie können nun an Workshops der Tanzwerkstatt Europa teilnehmen, die ihnen erlauben, professionelle Erfahrungen zu sammeln und ihre Arbeiten in einem internationalen Rahmen zu präsentieren.

Kulturreferent Küppers würdigte in seiner Eröffnungsrede zum 10-jährigen Jubiläum die Arbeit der Stiftung – "um eine Stadt, in der es eine Stiftung für den zeitgenössischen Tanz gibt, mache ich mir keine Sorgen" – und überreichte die Preise. Der prestigeträchtige 'Isadora-Preis'
der Iwanson-Sixt-Stiftung zeichnet besondere Verdienste um den zeitgenössischen Tanz aus und ging 2017 an die Choreographin Nadine Gerspacher aus Barcelona. Für die Iwanson-Studenten gab es Trainings- und Weiterbildungsstipendien.

Der Abend unter dem Titel "Licensed to Dance"mit Werken internationaler Choreographen endete mit standing ovations Die Veranstalter von Iwanson International blicken beruhigt in die Zukunft.

Portrait

Im März 2007 errichteten Jessica Iwanson und Stefan Sixt als Ergänzung der mittlerweile 40-jährigen Arbeit mit ihrer

Schule 'Iwanson International' die erste Stiftung für zeitgenössischen Tanz in Deutschland.

Fokus der Stiftungsarbeit ist die Vergabe von Trainingsstipendien und Reisekostenzuschüssen für Sommerkurse, Theaterpraktika sowie für die Teilnahme an Wettbewerben.
Für choreographisch interessierte Studenten verfügt die Stiftung über einen Proberaum und ermöglicht dadurch die Entwicklung von choreographischen Tryouts und experimentellen Arbeiten. Die dafür nötigen Mittel wrden von den Stiftern erbracht. Von 2008 - 2010 unterstützte das Kulturreferat der Stadt München dieses Projekt mit einem Mietkostenzuschuß.

Für die weitere Zukunft bemüht sich die Stiftung um Spenden und Zuschüsse, um die Vielzahl der Stipendien zu finanzieren. Außerdem verleiht die Stiftung biennal den 'Isadora Preis' an verdiente Persönlichkeiten des zeitgenössischen Tanzes.

Der Stiftungsbeirat besteht aus angesehenen Persönlichkeiten aus Kunst, Politik und Wirtschaft. Er versteht sich als Allianz für den Tanz und fördert die Arbeit der Stiftung durch aktive Netzwerkarbeit.

Die Geschäftsführung erfolgt durch Stefan Sixt und Jessica Iwanson auf ehrenamtlicher Basis.

News-ID: 954837 • Views: 607 (Stand: 30.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:
https://www.openpr.de/news/954837/Neue-Stipendien-fuer-Tanz-Paedagogen.html